



Rundschreiben

Nr. 01 | 2014

Inhalt:

- S. | 2 Maiswurzelbohrer
- S. | 2 Aktuelles aus der Betriebshilfe
- S. | 2 Güllesperrfristen
- S. | 3 Verschiedenes
- S. | 3 LKW Führerschein
- S. | 3 Kaufgesuch
- S. | 3 Neue Maschinen
- S. | 3 SEPA Lastschriftverfahren
- S. | 4 Einladung Mitgliederversammlung 27.02.14

Sehr geehrtes Mitglied,

zunächst möchten wir Ihnen und Ihren Familien noch alles Gute für das neue Jahr 2014 wünschen.

Hinter uns liegt ein Jahr mit einem Witterungsverlauf, der von den Praktikern viel Geduld und Nerven verlangte.

Trotzdem konnten Ernten mit einem Ertrag eingefahren werden, mit dem wir zeitweise nicht mehr gerechnet haben.

Die wirtschaftliche Situation ist in den meisten Betrieben gut und es werden zahlreiche Investitionen getätigt. Im Gespräch mit den Mitgliedern fällt auf, dass die arbeitswirtschaftliche Situation häufig als das schwerwiegendste Problem empfunden wird.

Wirklich zukunftssicher werden vor allem die wachsenden Betriebe erst dann, wenn die Fragen der Arbeitswirtschaft solide und langfristig geregelt sind. Vor allem große Milchviehställe erfordern eine Konzentration auf die tägliche Stallarbeit.

Die praktizierte überbetriebliche Zusammenarbeit zur Erledigung der Innen- und Außenwirtschaft sollte nicht durch immer stärker werdende (Flächen-)Konkurrenz in Frage gestellt werden.

Dem Thema Strukturwandel und der damit verbundenen landtechnischen Entwicklung widmen wir uns auch im Referat unserer Mitgliederversammlung. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in der Tierzuchtkaule am 27. Februar 2014 persönlich begrüßen dürfen.

Herzliche Grüße aus Ihrer MR-Geschäftsstelle

Reinhard Sendelbeck

Johannes Scherm

und alle Mitarbeiter

Aktuelle Informationen zum Mietmaschinenverleih

Am 19.11.2013 fand die Nutzerversammlung der Mietmaschinen in Willenberg statt.

Nach der Vorstellung der erreichten Auslastung (Details hierzu in der Mitgliederversammlung) erfolgte die Abstimmung über Händler und Fabrikat für die Saison 2014.

Die fast 50 anwesenden Mitglieder entschieden sich mehrheitlich für das Angebot der BayWa Bayreuth. Bei den Schlepper fiel die Auswahl auf das Fabrikat Massey Ferguson, Typ 7620 mit einer Leistung von 200 PS in Vollausstattung.

Die bekannten Bodenbearbeitungsgeräte (fünf Pflüge, zwei Grubber, zwei Scheibeneggen) wurden zwischenzeitlich überholt und stehen weiter zur Verfügung.

Um die Anzahl der Schlepper auf den zu erwartenden Bedarf abzustimmen, brauchen wir wieder die Rückmeldung der interessierten Mitglieder.

Die Möglichkeit der Stundenzzeichnung besteht bis zum 15. Februar 2014!

Nichtzeichner können die Technik auch einsetzen, jedoch werden Zeichner vorrangig bedient. Der Nichtzeichnerzuschlag beträgt 5,- €/h netto!



Westlicher Maiswurzelbohrer im Landkreis Bayreuth gefunden

Im August 2013 wurde im Landkreis Bayreuth erste Exemplare des „Westlichen Maiswurzelbohrers“ festgestellt.

Der Westliche Maiswurzelbohrer ist ein Quarantäneschädling, der aus den USA nach Europa eingeschleppt wurde. Bei starkem Auftreten kann es zu enormen Schäden beim Maisanbau kommen. In der Allgemeinverfügung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers vom 25.11.2013 wird die Stadt Pegnitz zum Befallsgebiet sowie die Stadt Bayreuth und der Landkreis Bayreuth zum Eingrenzungsgebiet erklärt. Im Befallsgebiet (Stadt Pegnitz) und im Eingrenzungsgebiet (Stadt und Landkreis Bayreuth) darf Mais in drei aufeinanderfolgenden Jahren nur zweimal auf einem Schlag angebaut werden.

Für den Beginn der Fruchtfolge ist im Befallsgebiet (Stadt Pegnitz) die 2013 angebaute Frucht und im Eingrenzungsgebiet (Stadt und Landkreis Bayreuth) die 2014 angebaute Frucht maßgeblich. Zur Stadt Pegnitz gehören folgende Gemarkungen: Bronn, Buchau, Büchenbach, Elbersberg (teilweise), Hainbronn, Körbeldorf, Leups, Pegnitz, Penzenreuth, Trockau, Troschenreuth, Veldensteiner Forst (teilweise) und Zips.

(Quelle: Reinhard Ostermeier, AELF Bayreuth)

Aktuelles aus der Betriebshilfe

Anhebung der Stundensätze für MR-Kräfte

Die Stundensätze für nebenberufliche MR-Kräfte in Sozialeinsätzen sind an den Lohnvertrag für Landarbeiter gebunden! Zum 01.01.2014 wurden diese um 0,44 € auf 17,20 €/h angehoben.

Dabei ist zu beachten, dass der MR weiterhin einen leistungsbezogenen Beitrag in Höhe von 1,30 €/h für den organisatorischen Aufwand, Versicherung, Fortbildungsmaßnahmen und Arbeitskleidung erhält.

Der aktuell ausgezahlte Stundensatz (einschließlich Kilometergeld) beträgt somit 15,90 €/h.

Die nächste Anhebung ist auch schon bekannt und greift zum 1. Juli 2014, sie beträgt weitere 0,20 €/h.

Die Tätigkeit als Betriebshelfer/in in Sozialeinsätzen verlangt fachliche Qualifikation, persönlichen Einsatz und Einfühlungsvermögen. Mit den aktuellen Stundensätzen ist die

Betriebshilfe eine gut bezahlte Tätigkeit und kann einen wesentlichen Beitrag zum Betriebseinkommen leisten.

Wir suchen immer gute Leute zur Verstärkung unseres Betriebshelferstammes!

Möglichkeit zur Festanstellung von Betriebshelfern beim MR

Um eine zuverlässige Organisation des Betriebshilfsdienstes sicher zu stellen, ist neben dem Einsatz von nebenberuflichen Kräfte ein hauptberuflicher Helferstamm absolut notwendig. Bisher sind alle unsere eingesetzten hauptberuflichen Kräfte beim evangelischen Betriebshelfer- bzw. Dorfhelferinnendienst am Hesselberg angestellt.

Seit einigen Monaten haben die Maschinenringe nun die Möglichkeit hauptberufliche Kräfte selbst anzustellen. Die funktioniert über das sog. „Beitrittsmodell“. Arbeitgeber wird der LBHD (Ländlicher Dienst Bayern) und der Maschinenring, bzw. dessen Tochter-GmbH.

Das Betätigungsfeld für diese Kräfte liegt in der sozialen Betriebshilfe und u.U. gewerblichen Aufträgen bei Nichtlandwirten.

Durch die Anstellungsmöglichkeit wurde ein zusätzliches Instrument geschaffen, um den aktuellen und zukünftigen Bedarf der Mitglieder abdecken zu können. Die Möglichkeit der festen Anstellung kommt vor allem dort in Frage, wo die Tätigkeit als nebenberufliche Kraft nicht möglich ist, weil kein landwirtschaftlicher Betrieb im Hintergrund steht.

Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, der für die Tätigkeit in Frage kommt, bitten wir um Mitteilung!

Gülperrfristen

Für die Ausbringung von Gülle, Jauche, Gärrest und Geflügelkot gelten in diesem Winter folgende Sperrfristen:

Acker: 01.11.2013 bis 31.01.2014

Grünland 01.12.2013 bis 15.02.2014

Gegebenenfalls sind zusätzliche KuLaP- oder Wasserschutzauflagen zu beachten!

Auch außerhalb der Sperrfrist darf Gülle nur auf aufnahmefähigen Boden ausgebracht werden. Der Boden ist nicht aufnahmefähig, wenn er:

- schneebedeckt, wassergesättigt oder überschwemmt ist
- dauerhaft gefroren ist und tagsüber nicht auftaut

Verschiedenes

Suche Arbeitskraft in Festanstellung auf Milchviehbetrieb im östl. Landkreis. Tätigkeitsbereich vorwiegend Stallarbeit (Melken), Langfristigkeit erwünscht. Nähere Info's bitte beim MR erfragen!

Interessenabfrage Sammelbestellung LKW-Führerschein

Von einem Mitglied wurden wir angesprochen, ob unser Ring plant, eine Sammelaktion LKW-Führerschein zu organisieren.

Bei gegebener Nachfrage sind wir dazu gerne bereit und bitten um Rückmeldung wenn Sie Interesse haben.

Kaufgesuch

Suche **Kipper und Schlepper** ab 60 PS, Tel. 09199/1339

Neue Maschinen im Ring

Großpackenpresse Claas Quadrant 3400, Ballenmaß 120 x 100 cm, Ballenlänge bis 3 m, Rotorschneidwerk Ø 92 cm, nur komplett, Reinhard Stoll, Görau, Tel. 0172/8514417

Mähdrescher John Deere 9880, SB 9.3 m, 600 PS, 8-reihiger Maisvorsatz (RA 75 cm), Steffi Will, Röthelbach, Tel. 09208/57565

Radbagger Volvo EW 160C, 141 PS, 19 t Ges.gew. mit **Fällsammelgreifer** Schneid-Ø 35 cm, Greiferöffnung 143 cm, bei Bedarf kann ein Rückewagen am Bagger angehängt werden



und **Trapezlöffel** mit hydr. Seitenverstellung zur Grabenräumung

Fa. Univoit e.K., Vordergeiersberg-Warmensteinach, Tel. 09277/9751080

Grünlandnachsaatgerät Güttler GreenSeeder, bestehend aus Planierschiene, Striegel, pneumat. Drillmaschine und Prismenwalze, AB 6m, ab 120 PS, Striegel und Walze auch getrennt einsetzbar, Solo- und Komplettverleih, Markus Schmidt, Neudorf-Pegnitz, Tel. 0172/9488612



SEPA-Basislastschriftmandat

Ab Februar 2014 wird sich der bargeldlose Zahlungsverkehr ändern und auf das SEPA-Verfahren umgestellt. Diese Umstellung hat gravierende Auswirkungen auf den Lastschrifteinzug.

Ihre bisherigen Bankleitzahlen und Kontoverbindungen werden ungültig!

Bislang haben wir Ihre Abrechnungen mittels Einzugsermächtigungsverfahren bzw. unterschriebener Anweisung (Lieferschein) eingezogen.

Anstelle dieses Verfahrens werden wir ab dem 01. Februar 2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren nutzen.

Ihre bisherige Einzugsermächtigung dient für das neue SEPA-Mandat.

Für die neuen SEPA-Lastschriften verwenden wir folgende Parameter:

Gläubiger_ID: DE62ZZZ00001015995

In Zukunft werden wir Sie bei Ersteinzug 3 Tage und bei Folgeinzug ebenfalls 3 Tage vor Fälligkeit der anstehenden Lastschrift über den Einzug mit der Gläubiger ID, SEPA Mandat, IBAN und BIC informieren.

Den entsprechenden Hinweis wann dieser Einzug stattfindet werden wir auch auf der Rechnung vermerken!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.



Mitgliederversammlung

Maschinen- und Betriebshilfsring Bayreuth-Pegnitz e.V.

Donnerstag, 27. Februar 2014, 19:30 Uhr

Tierzuchtklause, Adolf-Wächter-Straße, Bayreuth

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht mit Beiträgen von Mitgliedern
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Entlastung von Vorstandschaft und Geschäftsführung
5. Haushaltsvoranschlag und Wahl der Kassenprüfer
6. Grußworte
7. Referat von Herrn LD Rainer Prischenk, Landw. Lehranstalten Bayreuth:

„Landtechnische Entwicklung - Möglichkeiten und Grenzen“

8. Diskussion und Fragen an den Referenten
9. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Sendelbeck

Vorsitzender

Johannes Scherm

Geschäftsführer